



# Realschule St. Martin

## Sendenhorst

---

### *Rundbrief 15 (2022-01-07) (an alle Eltern)*

#### Schule in Zeiten von Corona

#### **Sehr geehrte Eltern,**

hoffentlich hatten Sie trotz aller Einschränkungen schöne Weihnachtstage und bislang erholsame Ferien. Im Namen des gesamten Schulleitungsteams wünsche ich Ihnen noch einen guten Start in das beginnende neue Jahr 2022! Kommen Sie mit Ihrer Familie gut durch diese Zeit, bleiben Sie gesund - und zuversichtlich!

#### **Wie geht es ab kommenden Montag mit der Schule weiter?**

Aufgrund der jüngsten Mail des Schulministeriums von gestern planen wir in der nächsten Woche einen normalen Start in den Präsenzunterricht. Es gilt der bisherige Stundenplan. Kiosk und Mensa werden ebenfalls normal zur Verfügung stehen.

Die bekannten Vorsichts- bzw. Hygienemaßnahmen der Schule bleiben unverändert in Kraft, das sind insbesondere:

- Maskenpflicht in den Schulbussen und im Schulgebäude (auch während des Unterrichts);
- Vermeidung aller Wege durch das Schulgebäude, um enge Begegnungen zu vermeiden ("alles außen herum");
- Schüler(innen) mit Erkältungssymptomen sollen bis zur Abklärung der Krankheit nicht zur Schule kommen;
- Vermeidung von Kontakten über die Klassengrenzen (Stufen 5 und 6) bzw. Stufengrenzen (Klassen 7-10) hinweg;
- Einsatz zusätzlicher Schulbusse wie bisher: an jedem Morgen zusätzliche Hinfahrten aus Ahlen/Tönnishäuschen und Alverskirchen, dienstags und freitags eine zusätzliche Rückfahrt nach der 5. Stunde nach Tönnishäuschen/Ahlen.

Sie werden alle mitbekommen haben, welche besorgniserregenden Schlagzeilen die rasante Ausbreitung der Omikron-Variante produziert. Wir müssen uns daher realistischerweise darauf einstellen, dass - anders als in den beiden Wochen vor den Weihnachtsferien - auch bei uns vermehrt positive Testergebnisse auftauchen werden. Wichtig erscheint mir, dass wir das bei evtl. betroffenen Jungen und Mädchen jetzt nicht dramatisieren. Jüngere Schülerinnen und Schüler haben bei Omikron in aller Regel keine schwereren Krankheitssymptome zu erwarten, die älteren Jahrgänge 7-10 sind bei uns schon zu über 85% vollständig geimpft und daher auch gut geschützt. Die Impfquote unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule liegt bei nahezu 100%. Wir werden in den nächsten Wochen mit einer latenten Gefährdungssituation leben müssen.

#### **Ausweitung der regelmäßigen Testungen**

Ab kommender Woche werden montags, mittwochs und freitags alle Schülerinnen und Schüler getestet. Die Testpflicht wird also nicht mehr auf die ungeimpften Personen beschränkt.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme bitten wir darum, dass alle Schülerinnen und Schüler am kommenden Wochenende (also vor Schulbeginn) einen Selbsttest zu Hause durchführen. Diese sind ja mittlerweile für geringes Geld in den Supermärkten oder Drogerien erhältlich. Dies würde uns für den Schulbeginn zusätzliche Sicherheit geben.

#### **Quarantäne- bzw. Isolationspflicht wird neu geregelt**

Am kommenden Wochenende soll die Quarantänepflicht (Kontaktpersonen) bzw. Isolationspflicht (Infizierte) neu geregelt werden. Hier rechnen wir mit einer Verkürzung der jeweiligen Zeiträume. Allerdings müssen wir noch das genaue Ergebnis der Beratungen und deren konkrete Umsetzung in eine entsprechende Coronaverordnung des Landes abwarten.

Unabhängig davon kann es aber sein, dass es auch im Lehrerkollegium verstärkt zu quarantänebedingten Ausfällen kommt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine solche Situation dann zu kurzfristigen organisatorischen Änderungen in der Schule führen kann. Hier bitten wir Sie, immer wieder einmal auf die aktuell abrufbaren Vertretungspläne zu achten (Ihre Kinder kennen die entsprechenden Zugangsdaten).

## **Michael Rotterdam wird zum 1.2.2022 neuer Leiter der Realschule St. Martin**

Zum 1. Februar 2022 wird Michael Rotterdam die Aufgaben des Schulleiters übernehmen. Die Bezirksregierung in Münster muss der Ernennung noch zustimmen (was aber alle erwarten). Für mich haben daher die letzten Schultage begonnen... Michael Rotterdam arbeitet bereits seit sechs Jahren intensiv in der Schulleitung mit, seit August 2020 war er stellvertretender Schulleiter. Er konnte also schon gut in die kommenden Aufgaben "hineinwachsen". Sie können daher alle darauf vertrauen, dass er für eine gute Kontinuität in der Schulleitung sorgen wird. Tanja Witte wird auf der Position der Zweiten Konrektorin bleiben. Die frei werdende erste Konrektorstelle (als stellv. Schulleiter) wird im Januar neu ausgeschrieben und soll zum 1.8.2022 dann neu besetzt werden.

Die Leitungssituation an der Realschule St. Martin war bislang von einer besonderen und ziemlich einzigartigen Kontinuität geprägt. Norbert Gatzen war seit der Gründung der Schule 1964 bis 1991 Schulleiter, danach habe ich das Amt übernommen. Michael Rotterdam wird also - trotz der fast 60jährigen Schulgeschichte - erst der dritte Schulleiter sein. Ich wünsche ihm von Herzen alles Gute, Gottes Segen und allzeit eine glückliche Hand für die vor ihm liegenden Aufgaben!

### **FSJ-Stelle**

An unserer Schule ist zum Schuljahr 2022/23 eine FSJ-Stelle mit dem Schwerpunkt Inklusion zu besetzen. In den letzten Jahren war dies immer eine gute Gelegenheit für Abiturienten, um nach dem Schulabschluss intensive Erfahrungen in einem möglichen Berufsfeld zu sammeln. Interessenten können sich gerne zur Klärung weiterer Fragen in der Schule melden.

### **Anmeldungen für die neuen 5. Klassen**

Die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen 2022/23 sind an folgenden Tagen möglich:

- Freitag, 28. Januar 2022, 14-19 Uhr
- Samstag, 29. Januar 2022, 10-12 Uhr
- Montag, 31. Januar 2022, 15-18 Uhr
- Dienstag, 1. Februar 2022, 15-17 Uhr

Auf der Website der Schule finden sich weitere Informationen zu den Anmeldungen. Hier muss dann ggf. auch ein Termin zur Anmeldung gebucht werden.

### **Wir erneuern unseren Hinweis aus der letzten Mail: Bitte nutzen Sie die Impfmöglichkeiten**

Die Bedeutung der Coronaimpfungen für einen sicheren Schulbetrieb können Sie schon daran erkennen, dass bislang alle positiven Selbsttests in der Schule nur bei nicht geimpften Kindern und Jugendlichen aufgetreten sind.

Den noch nicht geimpften Jugendlichen ab 12 empfehlen wir dringend, sich in Abstimmung mit ihren Eltern zeitnah um eine Impfung zu kümmern. Wir erwarten bei nicht geimpften bzw. genesenen Schülerinnen und Schülern erhebliche Probleme bei anstehenden Klassenfahrten und Exkursionen sowie bei der Suche nach gewünschten Praktikumsstellen und Ausbildungsplätzen.

Das Land NRW hat mittlerweile auch Booster-Impfungen für die 12-17jährigen Jugendlichen zugelassen.

Für die jüngeren Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren ist ebenfalls ein Corona-Impfstoff zugelassen. Hier ist unsere Empfehlung, sich vom Kinderarzt beraten (und ggf. impfen) zu lassen. Mit der Impfung der jüngeren Schülerinnen und Schüler würde auch ein Schulbetrieb in den Klassen 5 und 6 sicherer werden. Wir wissen von vielen Eltern der jüngeren Schülerinnen und Schüler, dass sie in den letzten Wochen das Angebot zur ersten Impfung bereits angenommen haben.

Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler, die neu als vollständig geimpft gelten, die Impfnachweise bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern vorzuzeigen, damit unsere Listen aktualisiert werden können.

**Mit herzlichen Grüßen auch von Tanja Witte und Michael Rotterdam**

**Gerd Wilpert, Schulleiter**

**Sendenhorst, den 7. Januar 2022**

Realschule St. Martin  
Gerd Wilpert  
Auf der Geist 7  
48324 Sendenhorst  
Deutschland

02526/93110

